



ABR/01/2022

Abschrift!

## Genehmigtes Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und  
Rettungswesen  
am Mittwoch, dem 09.02.2022, 16:00 Uhr,  
im Forum der Außenstelle Rühmkorffstraße,  
Rühmkorffstraße 12, 31582 Nienburg**

---

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Hans-Jürgen Bein, 31613 Wietzen  
Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen  
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe  
Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg  
Frau KTA Kirsten Heusmann, 31582 Nienburg  
Herr KTA Abdel-Karim Iraki, 31582 Nienburg  
Herr KTA Klaus Niepel, 31618 Liebenau  
Herr KTA Guido Rode, 31632 Husum-Bolsehle  
Herr KTA Wilhelm Schlemmermeyer, 31582 Nienburg  
Herr KTA Norbert Sommerfeld, 31637 Rodewald  
Herr KTA Oliver Ziebolz, 31633 Leese

Grundmandat gem. § 71 Abs. 4 NKomVG

Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe  
Herr KTA Thomas Köhler, 31638 Stöckse  
Herr KTA Frank Podehl, 31582 Nienburg

Beratendes Mitglied

Herr Volker Brinkmann, 31623 Drakenburg  
Herr Bernd Fischer, 31592 Stolzenau  
Herr Marc Jaschke, 31547 Rehburg-Loccum  
Herr Jens Sewohl, 31547 Rehburg-Loccum  
Herr Peter Steinbach, 27318 Hoya  
Herr Markus Sudmann, 31628 Landesbergen

Verwaltung

Herr Falk Göhler,  
Herr Erster Kreisrat Lutz Hoffmann,  
Herr Thomas Wegener,

Protokollführung

Der Vorsitzende KTA Schlemermeyer eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen vom 16.11.2021
- TOP 2: Haushaltsplanung 2022 - Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst **2022/006**
- TOP 3: Zuschuss für die Digitalen Sirenensteuerempfänger **2022/012**
- TOP 4: Entschädigung für Grundausbildungslehrgänge **2022/013**
- TOP 5: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 6: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Schlemermeyer	gez. Wegener	gez. Hoffmann
Kreistagsabgeordneter	Verwaltungsangestellter	Erster Kreisrat



## **Protokoll zu TOP 1**

---

09.02.2022

### **Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen vom 16.11.2021**

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

#### Beratungsgang:

Ohne



## Protokoll zu TOP 2

---

**2022/006**

09.02.2022

### Haushaltsplanung 2022 - Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt geändert.

Das Gremium beschließt entsprechend der Beschlussvorlage, jedoch mit einem zusätzlichen Sperrvermerk in Höhe von 620.000 € für die Beschaffung eines Rüstwagens im Produktkonto 17510.783114 bis zur Freigabe der Mittel durch diesen Ausschuss.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

#### Beratungsgang:

Verwaltungsangestellter Wegener erklärt, dass die Haushaltsplanungen für 2022 im FD 175 in Form der Teilergebnishaushalte der Vorlage beiliegen. Auf der Seite 5 sei unter dem Produktkonto 17510.783114 ein Betrag von 620.000 € für den Erwerb von Kraftfahrzeugen eingetragen.

Hierbei handele es sich um die Mittel zur Beschaffung von einem Rüstwagen nach dem in der letzten Sitzung dieses Ausschusses vorgestellten Gefahrenabwehrkonzept Technische Hilfeleistung. Nähere Ausführungen zu der Beschaffung von Rüstwagen werde die Verwaltung im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung machen

KTA Hauschildt erklärt zu den Kosten für die gemeinsame Leitstelle mit dem Landkreis Schaumburg, dass er von der Verwaltung die Entwicklung der Kostenanteile für den Landkreis Nienburg sowie die Entwicklung der Personalausstattung seit Übertragung der Aufgabe erläutern möchte. Auch würde er gern wissen, wie die Personalentwicklung in der gemeinsamen Leitstelle für die Zukunft angedacht sei.

KTA Hille erkundigt sich nach den Kennzahlen 2021 für das Produkt 17510. In der Vorlage sei die Planung 2021 enthalten, nicht die tatsächlichen Zahlen. Verwaltungsangestellter Wegener erklärt, dass die abschließenden Zahlen 2021 gerade erst erhoben werden. In der nächsten Sitzung dieses Ausschusses werden diese vorgestellt.

KTA Hauschildt erkundigt sich nach den Kennzahlen für den Rettungsdienst in 2021. Der Erste Kreisrat Hoffmann erklärt, dass die ersten vorläufigen Auswertungen einen Rückgang der Einsatzzahlen ergeben haben, dafür aber eine längere Bindungszeit der Fahrzeuge durch weiter entfernte Transportziele.

KTA Sommerfeld fragt, ob es landesweite Erhebungen zu dem Transportaufkommen gebe. Diese könnten dem Protokoll zu dieser Sitzung beigelegt werden.

KTA Hauschildt beantragt, die im vorgelegten Haushalt für 2022 eingestellten Mittel von 620.000 € bis zur Freigabe durch diesen Ausschuss mit einem Sperrvermerk zu versehen. Diesem Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zugestimmt.



## Protokoll zu TOP 3

---

**2022/012**

09.02.2022

### Zuschuss für die Digitalen Sirenensteuerempfänger

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Landkreis Nienburg/Weser bezuschusst die Beschaffung der digitalen Sirenensteuerempfänger für die Kommunen mit einem Festbetrag von 675 € je errichteter Anlage. Die erforderlichen Mittel von 165.400 € werden in das Produkt 1710 eingestellt. Sollte es wider Erwarten dazu kommen, dass die Fördermittel des Landes eingesetzt werden können, wird der Zuschuss des Landkreises nur dann gezahlt, wenn damit nicht überkompensiert wird.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

#### Beratungsgang:

Der Erste Kreisrat Hoffmann erklärt ergänzend zu der Vorlage, dass der Landkreis Nienburg vom Land Niedersachsen einen Förderbescheid für die Errichtung von Elektronischen Sirenen für die Kommunen in Höhe von 1,3 Mio. Euro bekommen habe, der aber nur bis 31.12.2022 gültig sei. Es dürfen nur hochmoderne Anlagen aufgebaut werden, die aber nur bedingt verfügbar seien. Darum sei nicht damit zu rechnen, dass diese Fördermittel substanziell eingesetzt werden können. Der Kreisbrandmeister sei bemüht eine Verlängerung der Ausführungsfrist zu erreichen. Mit den Kommunen seien offene Fragen zu diskutieren und die Verwaltung werde sich Gedanken zur möglichen Umsetzung machen. Der Landkreis Nienburg habe als Katastrophenschutzbehörde Interesse an der Erhaltung der Sirenen.

Vorsitzender KTA Schlemmermeyer hält die Bezuschussung der Sirenensteuerempfänger für eine gute Lösung, da diese erheblich weniger Kosten für die Gemeinden bedeute. Die Sirenen seien zwar für die Alarmierung der Feuerwehr nicht so wichtig, sehr wohl aber für den Bevölkerungsschutz.

KTA Hauschildt erklärt, dass die Gemeinden für Ihre Haushalte mit anderen Zahlen geplant haben, da sie von dieser geplanten Bezuschussung nichts wussten. Der Erste Kreisrat Hoffmann erklärt, dass diese Förderung den Hauptverwaltungsbeamten

angekündigt wurde, aber erst ein Beschluss in der heutigen Sitzung herbeizuführen sei.

Herr Steinbach vom THW hält die Förderung durch den Landkreis Nienburg für eine gute Lösung zur Erhaltung der Sirenen.



## Protokoll zu TOP 4

---

**2022/013**

09.02.2022

### Entschädigung für Grundausbildungslehrgänge

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Ab 01.01.2022 wird den Gemeinden für die Durchführung des Lehrgangs „Truppmann I“ für die freiwilligen Feuerwehren, die mindestens zwei, höchstens drei Gruppen umfassen sollen, pauschal 2.000 € pro Lehrgang gezahlt.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

#### Beratungsgang:

Ohne



## Protokoll zu TOP 5

---

09.02.2022

### Mitteilungen/Anfragen

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsgang:

ohne



## Protokoll zu TOP 6

---

09.02.2022

### **Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsergebnis:

#### Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.